

Pressemitteilung

Kontakt Karola Kletzsch
Unternehmenskommunikation
Telefon +49 421 69 105 330
Mobil +49 172 263 7789
E-Mail k.kletzsch@
deutsche-windtechnik.com

Husum, Bremen
21.08.2020

Seite 1/2

BNK-System Deutsche Windtechnik besteht Drohnen-Befliegung – Erteilung der Baumusterprüfung wird erwartet

Die **Deutsche Windtechnik** hat den letzten Meilenstein der Baumusterprüfung ihres Systems für **Bedarfsgesteuerte Nachtkennzeichnung (BNK)** erreicht: **Am 19.08.2020 wurden in einer etwa neun Stunden andauernden Befliegungs-Prüfung fast 40 Messpunkte einer BNK-nachgerüsteten Windenergieanlage in verschiedenen Höhen und mit verschiedenen Flugprofilen angefliegen. In jeder der Prüfungssituationen konnte das BNK-System der Deutschen Windtechnik überzeugen. Die Befliegung stellte neben dem vor etwa vier Wochen bestandenen Audit die letzte große Hürde auf dem Weg zur Baumusterprüfung des BNK-Systems Deutsche Windtechnik dar.**

Spezielle Drohne und Flugzeug testen BNK-Funktionstüchtigkeit

Entwickelt, geleitet und überwacht wurde die Befliegung von der **airsight GmbH**, die vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur als erste Stelle zur Prüfung von BNK-Systemen basierend auf Transpondersignalen benannt worden war. Die Befliegung wurde im ersten Teil mit einer speziell zur Prüfung von transponderbasierter BNK entwickelten Drohne durchgeführt (Entwicklung und Herstellung durch die Firma **Leichtwerk Research GmbH**). Der Einsatz der Drohne ermöglichte vor allem die Simulation von kritischen, bodennahen Situationen, die den Flugmanövern von Rettungshelikoptern nachempfunden wurden. Die Funktionstüchtigkeit des BNK-Systems bei Luftfahrzeugen oberhalb der Windenergieanlage war bereits zwei Tage zuvor mittels einer umfangreichen Befliegung mit einem Flugzeug gezeigt worden. Eine weitere Befliegung mit einem Flugzeug wird durch die Baumusterprüfstelle **airsight GmbH** in den kommenden Tagen durchgeführt.

Fokus liegt auf Sicherheit, Qualität und Zuverlässigkeit

BNK-Projektpartner der Deutschen Windtechnik ist die **f.u.n.k.e. Avionics GmbH**. Das Unternehmen ist auf die Entwicklung und Herstellung von Avionikgeräten und Avioniksystemlösungen in den Bereichen Kommunikation, Navigation und Anzeige spezialisiert. Im Rahmen der Befliegung kam eine gemeinsam entwickelte Transponder-Empfangs und -Auswertetechnik zum Einsatz, um die Daten des Prüfungsverlaufs zuverlässig zu übermitteln. Auch die in den Monaten zuvor erstellte etwa 800 Seiten starke Systemdokumentation haben die Ingenieure der Deutschen Windtechnik und der **f.u.n.k.e. Avionics GmbH** zur Prüfung eingereicht. Wegweisend bei der Entwicklung und der Prüfabläufe ist stets ein sicheres und verlässliches BNK-System nach höchsten Qualitätskriterien zu produzieren. Dies spiegelt sich auch in dem letzten Schritt der Baumusterprüfung wieder: Für die aktuell laufende Prüfung der CE-Kennzeichnung des BNK-Systems wurde die renommierte unabhängige Normungsorganisation **CSA-Group** gewählt. Nach deren Abschluss steht der Erteilung der Baumusterprüfung nichts mehr im Wege.

Husum, Bremen
21.08.2020

Seite 2/2

Bewährter Partner für die gesamte BNK-Laufzeit

„Die Deutsche Windtechnik stellt sich auf eine große Anzahl mit BNK auszustattenden Windenergieanlagen ein und hat in ihren Fachabteilungen entsprechende Ressourcen geschaffen“, unterstreicht Jasper Salzwedel, Ansprechpartner für BNK bei der Deutschen Windtechnik. „Da das BNK-System der Deutschen Windtechnik herstelleroffen und parkübergreifend installiert werden kann, kommt die Erfahrung unseres unabhängigen Services voll zum Tragen. Wir stehen den Betreibern während der gesamten Laufzeit des BNK-Systems mit unserem umfassenden technischen Know-how zur Seite.“

Weitere Informationen zum BNK-System der Deutschen Windtechnik finden Sie auch unter: ***deutsche-windtechnik.com/presseinformationen***

Über die Deutsche Windtechnik AG

Die Deutsche Windtechnik AG mit Hauptsitz in Bremen bietet in Europa, den USA und in Taiwan das komplette Paket für die technische Instandhaltung von Windenergieanlagen aus einer Hand an. Das Unternehmen arbeitet sowohl onshore als auch offshore. Über 5.200 Windenergieanlagen werden weltweit von über 1.500 Mitarbeitern im Rahmen von festen Wartungsverträgen betreut (Basiswartung und Vollwartung). Der Fokus der Anlagentechnik liegt auf Maschinen der Hersteller Vestas/NEG Micon, Siemens/AN Bonus, Nordex, Senvion, Fuhrländer, Gamesa und Enercon.

Deutsche Windtechnik AG

Stephanitorsbollwerk 1, 28217 Bremen
Telefon +49 421 691 05-0, Telefax +49 421 691 05-499
info@deutsche-windtechnik.com
deutsche-windtechnik.com